

SATZUNG

der Stadt Melsungen über die Ausübung des Vorkaufsrechtes nach §§ 25 und 26 des Bundesbaugesetzes

Aufgrund der §§ 5 und 51 HGO vom 25. Februar 1952 in der Fassung vom 01. Juli 1960 (GVBl. I, S. 103) und der §§ 25 und 26 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) hat die Stadtverordnetenversammlung am 21. September 1970 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1. Unabhängig von dem der Stadt nach § 24 des BBauG zustehenden allgemeinen Vorkaufsrecht steht ihr in den in Abs. 2 näher bezeichneten Gebieten ein Vorkaufsrecht an unbebauten Grundstücken im Sinne des § 25 BBauG zu.

2. Das Gebiet, in dem die Stadt das Vorkaufsrecht ausüben kann, umfaßt:

a) die unbebauten Grundstücke im Geltungsbereich der rechtskräftigen Bebauungspläne

Nr. 3 "Auf dem Galgenberg", als Satzung beschlossen am 16.06.1966

Nr. 4 "Industriegebiet Pfieffe", als Satzung beschlossen am 22.09.1967.

b) Die unbebauten Grundstücke in den folgenden Gebieten, für die die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung von Bebauungsplänen beschlossen hat:

Bebauungsplan Nr.	Ortslage	StVO-Beschluß vom
5	Lindenberg	13.02.1968
6	Pfaffenberg	13.02.1968
7	Aufwurf, Kolberg, Forstgarten	13.02.1968
8	Fliederweg	13.02.1968
9	Teichwiesen	13.02.1968
10	Erfurter Straße 7 Kleinsiedlerstellen	06.05.1968
11	nördl. Teil des Galgenberges insbes. für Schul- und Sport- platzgelände	06.05.1968
12	Schloth	28.01.1969
13	Schwarzenberger Weg	21.09.1970
14	Altstadt	03.06.1969
15	Innenstadt - Sanierungsgebiet	21.09.1970

Die unter der Ziffer b) benannten Gebiete sind in der beigelegten Karte Maßstab 1 : 5000 rot umrandet und mit Nr. 5 bis 15 nummeriert. Diese Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

1. In dem in Abs. 2 näher bezeichneten Sanierungsgebiet, für das die Stadtverordnetenversammlung am 21.09.1970 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen hat, steht der Stadt außerdem ein Vorkaufsrecht an bebauten Grundstücken gemäß § 26 BBauG zu.

2. Das Sanierungsgebiet umfaßt:

a) Das Gebiet, das innerhalb folgender Straßen bzw. Grundstücksgrenzen liegt
Sandstraße, Schlachthofstraße, Amtsgasse, Kasseler Straße, Schloßstraße bis zur Kreuzung Fritzlärer Straße, Fritzlärer Straße, Hospitalstraße bis einschl. Hausgrundstück Nr. 3, entlang der Grenze zwischen den Grundstücken Flur 12, Flurstück 187/1, 187/3 und 187/4 und Flur 8, Flurstück 173/3 bis Eulenturmstraße, Obere Mauergasse, Untere Mauergasse bis Haus Nr. 8, entlang der Grenze zwischen den Grundstücken Flur 12, Flurstück 111, 542/123, 125/2 bis zur Straße Bitzen, Bitzen bis Brückenstraße.

Ausgenommen sind folgende Grundstücke, die in dem vorgenannten Gebiet liegen

Flur 8, Flurstücke 2/4, 307/110

Flur 5, Flurstück 26/1

Flur 6, Flurstück 29/3, 27/2, 26/1, 40/7, 40/4.

b) Zusätzlich folgende Grundstücke, die außerhalb des unter a) bezeichneten Gebietes liegen
Flur 12, Flurstücke 534/174, 533/174, 526/172, 171, 606/170, 605/170, 168/2, 165/3, 163/4, 161/1

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 22.04.1965 außer Kraft.

Melsungen, 21.09.1970

- Az.: 02-03-09 -

Der Magistrat
der Stadt Melsungen

Dr. Appell
Bürgermeister

I. Nachtrag

zur Satzung der Stadt Melsungen über die Ausübung des Vorkaufsrechtes nach §§ 25 und 26 des Bundesbaugesetzes

Aufgrund der §§ 5 und 51 HGO vom 25. Februar 1952 in der Fassung vom 01. Juli 1960 (GVBl. I, S. 103) und der §§ 25 und 26 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) hat die Stadtverordnetenversammlung am 20. Dezember 1973 folgenden I. Nachtrag beschlossen:

§ 1

Der § 1 der Satzung vom 21.09.1970 erhält folgende Fassung:

1. Unabhängig von dem der Stadt nach § 24 des BBauG zustehenden allgemeinen Vorkaufsrechts steht ihr in den in Abs. 2 näher bezeichneten Gebieten ein Vorkaufsrecht an unbebauten Grundstücken im Sinne des § 25 BBauG zu.

2. Das Gebiet, in dem die Stadt das Vorkaufsrecht ausüben kann, umfaßt:

a) die unbebauten Grundstücke im Geltungsbereich der rechtskräftigen Bebauungspläne

Nr. 3 "Auf dem Galgenberg", als Satzung beschlossen am 16.06.1966 und

Nr. 4 "Industriegebiet PfiEFFe", als Satzung beschlossen am 22.09.1967.

b) Die unbebauten Grundstücke in den folgenden Gebieten, für die die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung von Bebauungsplänen beschlossen hat:

Bebauungsplan Nr.	Ortslage	StVO-Beschluß vom
5	Lindenberg	13.02.1968
6	Pfaffenberg	13.02.1968
7	Aufwurf, Kolberg, Forstgarten	13.02.1968
8	Fliederweg	13.02.1968
9	Teichwiesen	13.02.1968
10	Erfurter Straße	
	7 Kleinsiedlerstellen	06.05.1968
11	nördl. Teil des Galgenberges insbes. für Schul- und Sport- platzgelände	06.05.1968
12	Schloth	28.01.1969
13	Schwarzenberger Weg	21.09.1970
14	Altstadt	03.06.1969
15	Innenstadt -Sanierungsgebiet-	21.09.1970

Bebauungsplan Nr.	Ortslage	StVO-Beschluß vom
16	Industriegebiet PfiEFFewiesen	19.10.1971
17	Wohngebiet Adelshausen	19.10.1971
18	Wohngebiet "Am Heckchen", Günsterode	17.09.1970
19	Wohngebiet "Vor der Hege", Röhrenfurth	02.12.1965
20	Wohngebiet "Huberg"	07.06.1973
21	Industriegebiet "PfiEFFewiesen"	07.06.1973

3 I. Änderung Auf dem Galgenberg 09.06.1970 u. 18.11.1971

Die unter Ziff. b) benannten Gebiete sind in den beigegeführten Karten, Maßstab 1 : 5 000 bzw 1 : 10 000, rot umrandet und mit Nr. 5 bis 21 numeriert. Diese Karten sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Dieser I. Nachtrag tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Melsungen, 20. Dezember 1973

- Az.: 02-03-09 -

Der Magistrat
der Stadt Melsungen

Dr. Appell
Bürgermeister

2. Satzung

der Stadt Melsungen über die Ausübung des Vorkaufsrechtes

nach §§ 25 und 26 des Bundesbaugesetzes

Aufgrund der §§ 5 und 51 HGO vom 25. Februar 1952 in der Fassung vom 01. Juli 1960 (GVBl. I, S. 103) und der §§ 25 und 26 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) hat die Stadtverordnetenversammlung am 05. Juni 1974 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1. Unabhängig von dem der Stadt nach § 24 des BBauG zustehenden allgemeinen Vorkaufsrecht steht ihr in den in Abs. 2 näher bezeichneten Gebieten ein Vorkaufsrecht an unbebauten Grundstücken im Sinne des § 25 BBauG zu.

2. Das Gebiet, in dem die Stadt das Vorkaufsrecht ausüben kann, umfaßt

a) die unbebauten Grundstücke im Geltungsbereich der rechtskräftigen Bebauungspläne

Bebauungs- plan Nr.	Ortslage	als Satzung beschlossen am
<u>1. Gemarkung Stadtteil Röhrenfurth</u>		
1	Hirtenländer	23.10.1964
2	Vor der Hege, Mühlenländchen und Schottengarten	30.09.1966
<u>2. Gemarkung Stadtteil Schwarzenberg</u>		
1	Seckenbach	08.07.1966
1 a	Seckenbach	23.11.1973
<u>3. Gemarkung Stadtteil Obermelsungen</u>		
1	Weinberg	06.09.1967
2	Ernstberg	14.11.1969

b) Die unbebauten Grundstücke in den folgenden Gebieten, für die die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung von Bebauungsplänen beschlossen hat:

Bebauungs- plan Nr.	Ortslage	StVO-Beschluß vom
<u>1. Gemarkung Stadtteil Adelshausen</u>		
22	Dorfgebiet, Brunnenstraße	19.11.1973

Das unter Ziffer b) benannte Gebiet ist in der beigefügten Karte, Maßstab 1:1000, rot umrandet und mit Nr. 22 numeriert. Diese Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Melsungen,
- Az.: 02-03-10 -

Der Magistrat
der Stadt Melsungen

Dr. Appell
Bürgermeister